

B e y l a g e
zum 48sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den-2. December 1826.

Bekanntmachungen.

Bergsmeinnicht von Claren für 1827.
2 Rthlr. 7½ Sgr.

und

Rosen, ein Taschenbuch für 1827. 2 Rthlr.

sind nebst nachstehenden

Almanachen und Taschenbüchern
auf 1827

in der unterzeichneten Buchhandlung zu haben.

Almanach, genealogisch-historisch-statistischer, 4r Jahrgang. Herausgeg. v. D. G. Hassel. 1 Rthlr. 20 Sgr.

Almanach dramat. Spiele zur geselligen Unterhaltung, begründet von A. v. Kogebue, herausgegeben von C. Lebrün. 25r Jahrgang. 1 Rthlr. 20 Sgr.

Alpenrosen, ein Schweizer-Taschenbuch. 2 Rthlr.

Amphion, ein Vergilsmeinnicht für Freunde des Gesanges und Pianofortspiels, herausgegeben von Dotzauer. 1 Rthlr. 7½ Sgr.

Anekdotenalmnach, gesammelt und herausgegeben von K. Mächler. 1 Rthlr. 10 Sgr.

Aurora, ein Taschenb. für deutsche Töchter u. Frauen edlern Sinnes, von J. S. L. 2r Jahrg. 1 Rthlr. 10 Sgr.

Becker's Taschenbuch. 2 Rthlr.

Cornelia, Taschenbuch für deutsche Frauen, herausgegeben von A. Schreiber. 2 Rthlr. 10 Sgr.

Fortuna, ein Taschenbuch, herausgegeben von F. F. Zold. 1 Rthlr. 15 Sgr.

Frauen

- Frauenspiegel, ein Toilettengeschenk für Deutschlands schön-
 nes Geschlecht, herausgegeben vom Declamator Sol-
 brig. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.
- Frauentaschenbuch, herausgeg. v. G. Döring. 2 Nthlr.
 Kleines Geschenk. 15 Sgr.
- Hortensia, ein Taschenbuch für Damen von Kuhn.
 2 Nthlr. 15 Sgr.
- Huldigung der Frauen, ein Taschenbuch, herausgegeben
 von Castelli. 1 Nthlr. 20 Sgr.
- Minerva, Taschenbuch. 2 Nthlr.
- Momus, ein Taschenbuch zur Aufheiterung, herausgege-
 ben von K. Müchler. 1 Nthlr.
- Musenalmanach, schlesischer, herausgegeben von Th.
 Brand. 1 Nthlr. 10 Sgr.
- Orphea, mit 8 Kupfern zu Figaro's Hochzeit. 2 Nthlr.
- Penelope, Taschenbuch, herausgegeben von Th. Hell.
 1 Nthlr. 20 Sgr.
- Regenten-Almanach, deutscher, historisch-biographische
 Gallerie der jetzt regierenden hohen Häupter. Mit
 8 Portraits. 2 Nthlr.
- Taschenbuch zur Verbreitung geograph. Kenntnisse,
 herausgeg. von J. G. Sommer. 5r Jahrg. 2 Nthlr.
- Taschenbuch, der Liebe und Freundschaft gewidmet, von
 D. St. Schüke. 1 Nthlr. 15 Sgr.
- — rheinisches, herausgegeben von D. Adrian.
 1 Nthlr. 20 Sgr.
- — zum geselligen Vergnügen. 1 Nthlr. 20 Sgr.
- — Gothaisches genealogisches. 1 Nthlr.
- — für die Jugend, herausgeg. von D. W. Kothle.
 1 Nthlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.
- — tägliches, für Landwirthe und Wirthschaftsbeamte,
 herausgegeben von J. L. Lange. 20 Sgr.
- — zu täglichen Bemerkungen. 15 Sgr.
- Theo:

Theodulia, Jahrbuch für häusliche Erbauung, herausgegeben von M. C. V. Meißner, D. G. Schmidt und E. Hoffmann. 1 Thlr. 15 Sgr.

Urania, Taschenbuch, mit Walter Scott's Portrait und 8 Kupfern. 2 Rthlr. 7½ Sgr.

Waters Jahrbuch der häuslichen Andacht und Erhebung des Herzens, herausgegeben von A. G. Eberhard. 1 Thlr. 15 Sgr.

Die vorletzten 6 Jahrgänge des
Taschenbuchs zum geselligen Vergnügen
1821 bis 1826

geschmackvoll mit Goldschnitt und Futteral gebunden, alle 6 Jahrgänge zu dem äußerst niedrigen Preis von 3 Rthlr. verdienen als ein höchst angenehmes Geschenk für Damen empfohlen zu werden.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Clarens Vergißmeinnicht, die Rosen, so wie sämmtliche Taschenbücher für 1827 sind zu haben bey Kd. Anton.

Auch gebe ich ein Verzeichniß von Weihnachtsbüchern gratis aus.

Clarens Vergißmeinnicht
Taschenbuch für 1827
ist angekommen und bey mir für 2 Thlr. 7 Sgr. zu haben.
Friedrich Ruff.

Bey Eduard Anton sind Wand- und Volkskalender in 8. und 4. zu verschiedenen Preisen zu haben.

Eine noch gute halbverdeckte Chaise steht zum Verkauf, Neumarkt Breitenstraße Nr. 1201.

Seife der Centner 13½ Thlr.
der Stein 2¼ Thlr.
bey Voigt auf der großen Klausstraße.

So eben ist erschienen und in Halle bey *Hemmerde* und *Schwetschke* so wie in allen übrigen Buchhandlungen daseibst zu haben:

Fräy Eugenio

oder

Das Auto da Fé von 1680.

Von *Mortonval*, Verfasser des neuen *Tartüfe*.

Deutsch von *Friedr. Gleich*. 8. 1ster Band.

Alle 3 Bände 3 Thlr.

Der 2te und 3te Band erscheinen binnen Kurzem.

Dieser interessante, historische Thatsachen auf eine geistreiche Art behandelnde Roman erregte gleich bey seinem Erscheinen in Frankreich großes Aufsehen, um so mehr, da man aus der Feder des durch seinen *Tartüfe* moderne berühmt gewordenen Verfassers nichts Gewöhnliches erwarten durfte und die dormaligen Verhältnisse in Spanien den von ihm gewählten Stoff eine gleichsam zeitgemäße Beziehung verliehen. Auch in Deutschland sind die Augen jetzt auf jenes Land gerichtet, wo der Fanatismus wieder die Scheiterhaufen der Inquisition anzuzünden droht; auch in Deutschland wurde *Mortonvals* neuer *Tartüfe* mit ungetheiltem Beyfall aufgenommen: wir dürfen daher wohl nicht zweifeln, daß eine gelungene deutsche Bearbeitung des *Fräy Eugenio* durch den bey deutschen Lesewelt rühmlichst bekannten *Hrn. D. Friedr. Gleich*, dem Publikum willkommen seyn wird.

Leipzig, im November 1826.

Weygandsche Buchhandlung.

Fräy Hemmerde und *Schwetschke* ist zu haben:

die 3 wölfte verbesserte Original-Auflage der Stunden der Andacht.

Ausgabe in großem Druck. 8 Bände.

Preis: weiß Druckpapier 7 Thlr. 10 Sgr.

ordinaire , 5 , 15 ,

Auction

von schönen Haarlemer Blumenzwiebeln.

Eine durch widrige Winde zur See verspätete Sendung von ausgezeichnet schönen Haarlemer Blumenzwiebeln, welche aus 200 Nummern besteht und wovon Verzeichnisse bey dem Unterzeichneten zur gefälligen Durchsicht vorliegen, auch auf Verlangen zugesendet werden sollen, soll in Anstrag einer hiesigen Handlung künftige

Wittwoch den 6ten k. M.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage, im Scharrengebäude öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden. Blumenliebhaber werden mit dem Bemerken ergebenst eingeladen, daß diese Zwiebeln dennoch mit den früher Gelegten zur Blüthe kommen, wenn selbige jetzt ins Land gelegt und leicht zu gedeckt werden. Halle, den 28. November 1826.

A. W. Köfler.

Holzversteigerung. Montag den 4. Decbr. d. J. früh um 10 Uhr sollen im Eichwerder bey Lettin eine Quantität Eichen, Käßern und Espen auf dem Stamme meistbietend verkauft, und die Bedingungen vor dem Termin bekannt gemacht werden.

Merseburg, den 27. November 1826.

Königliche Forstinspection.

Weißer französischer wie auch gelber Punschetract von bekannter Güte, so wie warmer Punsch in Gläsern und Bowlen ist von heute an immerwährend in meinem Laden zu haben.

Destillateur Scharre am Markt Nr. 800.

Es sind alle Sorten Strumpfbretter zu verkaufen bey Wieder o senior auf dem Paradeplatz Nr. 1070.

Ein ganz verdeckter Hamburger Wagen, in noch recht gutem Stande, steht zu verkaufen in der kleinen Klausstraße Nr. 918.

Ein tafelförmiges Pianoforte in gutem Zustande ist zu verkaufen auf dem Neumarkte in der Breitengasse Nr. 1201.

Eine große Auswahl schwarze und couleurt Satin turques und Levantines, Umschlagetücher und Shawls in Bourre de Soie und Wolle empfiehlt zu sehr billigen Preisen

A. Sirschfeld. Galgstraße Nr. 397.

Marinirte Heringe und pommerische Neunaugen bey Aug. Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

Neue italiänische Maronen und Kastanien, marinirten Aal, frische Neunaugen, russ. Caviar, ächten fetten Limburger, Schweizer, und Kräuterkäse empfing

C. S. Riesel am Markte.

Ich mache meinen mir werthen Abkäufern ergebenst bekannt, daß ich jetzt selbst aus den großen Heringslagern in Magdeburg die besten Sorten Heringe ausgefucht habe, ich kann daher einem jeden mir geneigten Abkäufer mit der besten Waare versichern, und ein jeder kann in meinem Keller und auf dem Wochenmarke nach Belieben von nachstehenden Sorten wählen:

- 1) sehr schöne neue fette holländische Vollheringe,
- 2) sehr gute neue englische Vollheringe,
- 3) den sehr beliebten Madjes, oder Ihlenhering,
- 4) Stabanger Vollhering,
- 5) kleine pommerische Heringe.

Ich werde alle diese Sorten äußerst billig verkaufen.

Der Heringshändler Bolze.

Zwey Stück fette Schweine, so wie auch fette Truthähne und fette Truthühner sind zu verkaufen auf der Bruno'swarte Nr. 513.

Zwey fette starke Schweine von guter Mast stehn in Giebichenstein bey Gottlieb Faust, neben dem Schmohlschen Hause an, zu verkaufen.

Hausverkauf. Das in der kleinen Ulrichsstraße allhier sub Nr. 979 belegene Wohnhaus, enthaltend 7 Stuben, 4 Kammern, 5 Küchen, 7 Bodenkammern etc., steht aus freyer Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft wird im Hause selbst gegeben.

Für die Wintermonate fährt ein bequemer Kutschwagen jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, und so am Mittwoch und Sonnabend von Halle wieder zurück. Das Nähere ist zu erfahren in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 und in Halle im Gasthof zum goldenen Ringe.

Es ist alle Woche Dienstags und Mittwochs Gelegenheit nach Berlin zu fahren beym Lohnfuhrmann Kyris in der Schmeerstraße Nr. 710.

Den 10. Decbr. ist Gelegenheit nach Berlin, so wie alle Tage nach Naumburg, beym Lohnfuhrmann Vogel hinterm Rathhause Nr. 231.

Es ist alle Woche drey Mal — Montags, Mittwochs und Sonnabends — Gelegenheit mit einer verdeckten Chaise nach Leipzig zu fahren bey Kadestock in der kleinen Klausstraße Nr. 918.

Sollte ein junger Mensch, er sey aus der Stadt oder vom Lande, Lust haben die Schlosserprofession zu erlernen, so kann derselbe sogleich sein Unterkommen finden am Ulrichsthor bey dem Schlossermeister Pfister.

Es wird ein Haus gesucht mit ohngefähr 4 bis 5 Stuben, etwas Hofraum und Stallung, gleichviel in der Stadt oder Vorstadt. Das Nähere hierüber sagt Godecke in der großen Klausstraße.

Ein Flügel von recht gutem Ton steht wegen Mangel an Raum um einen sehr billigen Preis zu verkaufen; das Nähere erfährt man in der Cansteynschen Bibel-druckerey.

Sollte ein guter wohlzogener junger Mensch Lust haben die Schneiderprofession zu erlernen, der kann unter annehmlischen Bedingungen sogleich in die Lehre kommen bey dem Schneidermeister Kummel, wohnhaft in der Mannischen Straße bey dem Fleischermeister Hrn. Schliack.

Montag den 4ten December ist Wurstfest auf der Waille.
Weiling.

E i n l a d u n g.

Sonntag als den 3. December ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.
Fr. Trautmann zur Breyhanschenke.

Daß bey mir künftigen Sonntag, als den 3. Dec., das Kirmeßfest mit Musik und Tanz gefeyert werden soll, zeige ich meinen Freunden und Gönnern ganz ergebenst an.
Der Bäckermeister und Schenkwirth Siegfeld
in Trotha.

Meinen Freunden und guten Gönnern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 3. December, großer Gesellschaftstag mit Musik und Tanz in Diemitz seyn soll, wozu ergebenst einladet
der Gastwirth Weber.

Sonntag als den 3. December werde ich noch ein Pfannkuchensfest mit Musik und Tanz veranstalten, wozu ich ergebenst um geneigten Zuspruch bitte.
Luther, Gastwirth in Hohenthurm.

Einladung. Da ich jetzt andere Musici habe, welche sich durch ihre Musik selbst empfehlen werden, so bitte ich das geehrte Publikum, mit der Bemerkung, daß ich alle Sonn- und Montage Musik forthalte, ganz ergebenst, mich mit seinem gütigen und zahlreichen Besuche gefälligst zu beehren. Der Anfang ist des Sonntags um vier Uhr, und indem ich bey den billigsten Preisen reelle Bedienung verspreche, wiederhole ich, daß das Entree 2 Sgr. 6 Pf. ist, wofür Jeder nach Belieben erhalten kann, und Lehrbursche oder ungesittete Menschen keinen Eintritt erwarten können.

Halle, den 28. November 1826.

Th. Binneböck, Gasthalter zur Resource.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß auf den Montag, als den 4. December, ein Wurstfest mit Musik und Tanz gehalten werden soll, wozu ich ergebenst einlade.

Gastwirth Ochs in Oberglauchau.